



Nachhaltigkeitsbericht

Unser Antrieb

Derbe wäre nicht derbe, wenn die Hamburger Hip-Hop Combo „Fünf Sterne Deluxe“ bei einem Interview 2001 die norddeutsche Szene-Vokabel nicht dauernd in den Mund genommen hätte. Damals, als der Hanseat Thomas Köhlert den vier Fünfern zuhörte, hatte er es gefunden:

Derbe, das Wort, das die coole Seite seiner Geburtsstadt mit dem Charme der steifen Brise aufs Beste kombiniert. Zusammen mit Sandy Baumgarten als Designerin wurde die erste Kollektion entworfen & seit jeher zusammengearbeitet.

Unsere Kompetenz für norddeutsches Wetter und cooles Design erkennt man sowohl in den funktionalen Jacken mit urbanem Style wie auch den kultigen Shirts.

Den Moment und das Leben feiern, ohne sich dabei selbst zu ernst zu nehmen, ist eine Mission unserer Street Fashion. Überzeugender Umgang mit Wetterwidrigkeiten, gepaart mit urbanem Design sind charakteristisch für unsere Funktionsbekleidung.

Mit zunehmenden Wachstums und der damit verbundenen größeren Verantwortung haben wir immer mehr unseren ökologischen und sozialen Fußabdruck hinterfragt. Dem fortschreitenden Klimawandel, sowie den Berichten über schlechte Arbeitsbedingungen in der Textilproduktion, konnten wir uns nicht gegenüber verschließen.

Seit vielen Jahren liegt uns der Tierschutz sehr am Herzen. Seit 2016 produzieren wir ausschließlich vegan. Die Tierschutzorganisation Peta hat uns dafür zertifiziert. Eine daraus resultierende Kollaboration mit der Meeresschutzorganisation Sea Shepherd verdeutlichte uns die Dringlich- und Notwendigkeit selbst die Verantwortung zu übernehmen und erforderliche ökologische und soziale Maßnahmen in dem Produktionsprozess zu treffen.

Es war uns aber von Anfang an wichtig, unsere langjährigen Produzenten in diesen Prozess mit einzubeziehen und den Weg gemeinsam zu gehen. Für uns kommt es nicht in Frage, u.a. aus wirtschaftlichen Gründen, die jetzigen Produktionsstätten/Länder zu wechseln, um günstigen Angeboten hinterher zu laufen. Wir sehen uns in Verantwortung gegenüber den Mitarbeitern unserer Produzenten.

Wir haben uns zum Ziel gesetzt in sämtlichen Geschäftsbereichen alle Arbeitsschritte unter der Berücksichtigung der größtmöglichen Nachhaltigkeit auszuführen. Als Grundlage dafür haben wir bereits eine Grundsatzerklärung, eine Umweltpolitik und einen Social Code erarbeitet und sehen diese für uns als bindend.

Erste Schritte

August 2018

- Erste Gespräche mit Brands Fashion über eine nachhaltige Capsule und diese in die derbe-Kollektion zu integrieren
- Gespräche mit SeaShepherd über eine Kollaboration

Anmerkung: Brands Fashion ist Europas Marktführer für nachhaltige Arbeitskleidung.

Januar 2019

- Kollektionspräsentation Herbst/Winter 2019, incl. GOTS/GRS und Sea Shepherd Artikel

Mit Planungsbeginn der Frühjahr/Sommer 2020 Kollektion:

- Umstellung auf Organic Cotton
- Recyceltes Polyester
- Anmeldung für den GOTS/GRS Zertifizierungsprozess

Februar 2019

- Mitarbeiter informiert über die Umstellung
- Kleine interne Verbesserungen, wie z.b.
 - Sanitär- und Reinigungsmittel auf BioBasis
 - Wasser aus Mehrwegflaschen
 - Recyceltes Druckerpapier
 - Konsequenter Mülltrennung
 - Anmeldung für Ökostrom
- Umstellung auf digitalen Rechnungsversand

März 2019

- Einstellung einer Nachhaltigkeitsbeauftragten – Jenny Sanitz -, die sich ausschließlich mit diesem Thema beschäftigt
- Erhöhung der Sicherheitsmaßnahmen im Lager, incl. Brandschutz
- Abgrenzung einzelner Lagerartikel für GOTS/GRS Artikel

April 2019

- Schulung eines MA zum Ersthelfer
- Schulung der MA zum Thema Nachhaltigkeit (siehe Protokolle)
- Beim Vertretermeeting die Handelsvertreter über die neue Ausrichtung informiert und aufgefordert, sich intensiv mit dem Thema auseinander zu setzen
- Erfolgreiches GOTS/GRS Audit

Mai 2019

- Bewerbung für das Umweltsiegel Blauer Engel (aktuell in Arbeit)

Juni 2019

- Bewerbung für das Meta-Siegel Grüner Knopf (aktuell in Arbeit)
- Umstellung auf ÖkoStrom greenpeace energy

Juli 2019

- Messestand auf der Neonyt in Berlin – eine der größten Messen im Bereich Nachhaltigkeit <https://neonyt.messefrankfurt.com/berlin/de.html>
- Messestand auf der INNATEX in Frankfurt <https://innatex.muveo.de/>
- Schulung der Handelsvertreter zum Thema Nachhaltigkeit
- Vorstellung der Frühjahr/Sommer-Kollektion, die zu 95% nachhaltig ist

August 2019

- Auslieferung der ersten GOTS und Sea Shepherd Artikel unter Einhaltung den vorgegebenen Standards
- Start eines CO² Ausgleichszahlungsprogrammes – Citizen Forest e.V. <https://www.citizens-forests.org/>
- Umstellung auf recycelten Paketklebeband

Ziele

Produktion

Unser Wunsch ist es, die gesamte Kollektion aus KBA Baumwolle bzw. Materialien aus nachwachsenden Rohstoffen, wie zum Beispiel Tencel zu fertigen. Im Outdoor und Funktionsbereich ist dieses sehr schwer umzusetzen. Hier möchten wir alternativ erreichen, dass alle Kollektionsteile aus recycelten Materialien bestehen.

Neben den ökologischen und sozialen Aspekten werden wir auch die ökonomischen Punkte nicht außer Acht lassen. Es ist uns wichtig, dass unsere Mitarbeiter und die Angestellten unserer Produzenten weiterhin einen gesicherten Arbeitsplatz haben. Aus diesem Grunde ist es notwendig, unsere Produkte zu marktgerechten Preisen anzubieten. Trotz der Umstellung auf nachhaltigere Materialien legen wir weiterhin Wert auf unsere gleichbleibende gute Qualität, die unsere Kunden von uns seit Jahren gewohnt sind.

Wichtig ist uns ebenfalls, dass produktionsseitig mehr Transparenz erfolgt. Hier werden wir durch regelmäßige Besuche vor Ort von uns oder unseren Agenten einzelne Produktionsschritte dokumentieren und transparent veröffentlichen. Sollten uns bei der Dokumentation Probleme oder Risiken begegnen, die nicht vereinbar sind mit unserer Umweltpolitik oder unserem Social Code, wird ein von uns zu installierender Beschwerdemechanismus greifen.

Büro/Lager

Weiterhin werden wir die Schulungen mit unseren Mitarbeitern regelmäßig durchführen. Um uns zu hinterfragen und verbessern zu können, werden wir EVA-Bögen erstellen und auswerten. Nur so können wir noch besser werden. Auch halten wir an den jährlich durchgeführten Mitarbeitergesprächen fest, um eventuellen innerbetrieblichen Problemen vorzubeugen.

Bei der Versendung unserer Waren setzen wir bereits seit Jahren darauf, die Kartonagen wieder zu verwerten. Bei den Umverpackungen sind wir noch auf der Suche nach einer für uns praktikablen und vertretbaren Alternative zur Plastikverpackung. Hier gehen die Ideen in Richtung Maisstärke etc.

Fazit

Wir sind auf einem guten Weg, konnten schon ein paar kleine als auch große Schritte machen und werden sicherlich noch viele neue Ideen entwickeln, die uns helfen, die Welt wieder ein wenig schöner zu machen. Der Antrieb sind unsere Nachkommen und unsere Verpflichtung!



Unterschrift des Verantwortlichen/ Datum _____

Thomas Köhlert; Geschäftsführer/ KSports GmbH